

Schriften von Herwig Duschek:

ca. 30% Preisnachlaß u. Sonderangebote bis 31. 12. 2011, begrenzte Stückzahl¹

Herwig Duschek, 23. 11. 2011

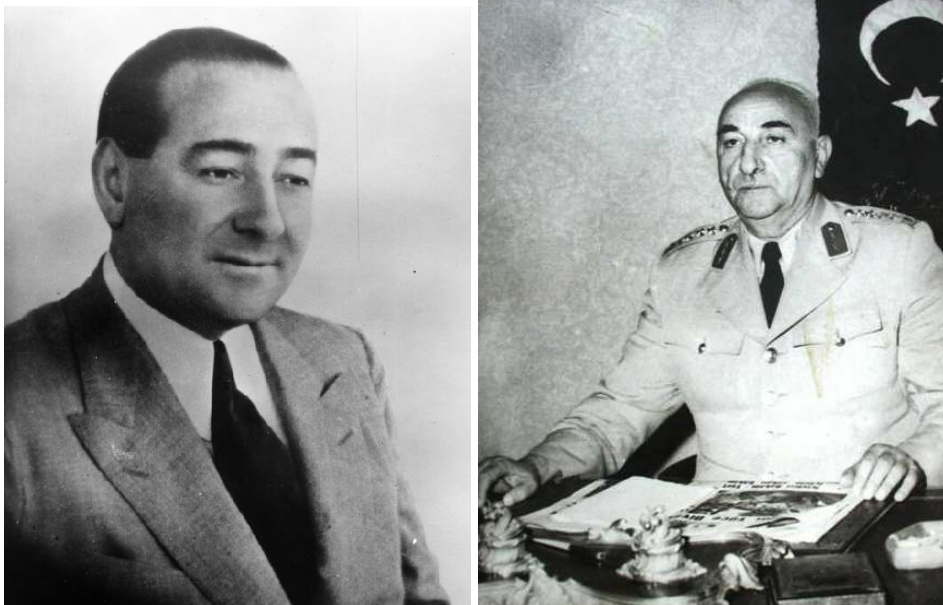
www.gralsmacht.com

765. Artikel zu den Zeitereignissen

Von „Döner“-Geheimdiensten, türkischer Geschichte, Gladio & sogenannten „Killer-Nazis“ (5)

(Ich schließe an Artikel 764 an.)

(Daniele Ganser²): ... Oberst Türks wurde wegen seiner radikalen Überzeugungen von der politischen Bühne entfernt und als Militärattache an die türkische Botschaft nach Neu Delhi in Indien versetzt. Die verbleibenden Offiziere entwarfen eine neue Verfassung, die im Juli 1961 von der Bevölkerung in einer Abstimmung akzeptiert wurde.



(Li: Adnan Menderes [1899-1961] ... war der erste aus freien Wahlen hervorgegangene Ministerpräsident der Türkei. Er regierte von 1950 bis 1960 und wurde am 27. Mai 1960 durch das Militär [u.a. General Gürsel, s.re] gestürzt³. General und Staatspräsident Cemal Gürsel [1895-1966])

Oberst Türks konnte seine Begeisterung für die pantürkische Vision, die ihn sein ganzes Leben lang inspirierte, nicht ablegen, und im Mai 1963, nach seiner Rückkehr aus Indien,

¹ <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/10/schriften-und-dvd-von-herwig-duschek.pdf>

² In: NATO Geheimarmeen in Europa, S. 347-376, Orell Füssli, Ausgabe 2008

³ http://de.wikipedia.org/wiki/Adnan_Menderes

versuchte er zusammen mit dem Offizier Talat Aydemir ein weiteres Mal die Regierung zu stürzen. Der Putsch schlug fehl, und Aydemir wurde zum Tode verurteilt, während Oberst Türks gefangen genommen und später wegen «Mangels an Beweisen» wieder freigelassen wurde.⁴ Oberst Türks ging sofort nach seinem misslungenen Putsch wieder in die Politik, als er den Vorsitz der traditionalistischen rechten Partei Republikanische Bauern übernahm.

1965 gründete er die rechtsradikale Partei Milliyetçi Hareket Partisi (MHP). Die Gründung der MHP bot Oberst Türks die Grundlage für die Macht, die er in den kommenden Jahrzehnten ausüben sollte. Fern von demokratischen Grundregeln führte Oberst Türks eine rechtsextreme bewaffnete Gruppe als «Jugendorganisation» der MHP, die berüchtigten Grauen Wölfe (Bozkurt). Auf der Grundlage der pantürkischen Bewegung leiteten die Grauen Wölfe ihren Namen und ihr Kennzeichen – den Kopf eines grauen Wolfs – von der Sage ab, dass graue Wölfe die Türken aus Asien in ihr Heimatland Anatolien geführt hätten. Da 80 Prozent der Bevölkerung der Türkei zur ethnischen Gruppe der Türken zählen, konnte Oberst Türks mit seiner nationalistischen und rechtsextremen Ideologie die Herzen von Millionen gewinnen. Alle, die die Grauen Wölfe nicht bewunderten, fürchteten sie.



(Das Logo der „Grauen Wölfe“ ergibt – weiter ausgeführt – 666. ... In den 1970er und 1980er Jahren haben die Grauen Wölfe als paramilitärischer Arm der MHP [Partei, s.o.] die Militäroffensive der türkischen Regierung gegen die kurdische PKK unterstützt. 1980 wurde die MHP, wie alle anderen Parteien, nach dem damaligen Militärputsch verboten. Der Vorsitzende wurde mit einem später aufgehobenen Politikverbot belegt. Dennoch machten viele Anhänger der Grauen Wölfe im Laufe der 1980er Jahre Karriere beim Militär und anderen staatlichen Einrichtungen. Ende der 1980er wurde das Verbot der MHP offiziell wieder aufgehoben ...⁵

[Schwur⁶:] „Bei Allah, dem Koran, dem Vaterland, der Fahne wird geschworen. Meine Märtyrer⁷, meine Frontkämpfer sollen sicher sein. Wir, die idealistische türkische Jugend, werden unseren Kampf gegen Kommunismus, Kapitalismus, Faschismus und jegliche Art von Imperialismus fortführen. Unser Kampf geht bis zum letzten Mann, bis zum letzten Atemzug, bis zum letzten Tropfen Blut. Unser Kampf geht weiter, bis die nationalistische Türkei, bis Turan⁸ erreicht ist. Wir, die idealistische türkische Jugend, werden nicht zurückschrecken, nicht wanken, sondern wir werden unsere Ziele erreichen, erreichen, erreichen. Möge Allah die Türken schützen und erhöhen, Amen.“)

Die Grauen Wölfe waren alles andere als eine Jugendorganisation. Sie waren ein brutales Netzwerk ausgebildeter und bewaffneter Männer, die bereit waren, Gewalt anzuwenden, um die pantürkische Ideologie voranzubringen. Die Überzeugung der Grauen Wölfe wurde in Bozkurt, der offiziellen Zeitschrift der Organisation, auf folgende Weise beschrieben: «Wer sind wir? Wir sind die Mitglieder des Grauen Wolfs (Bozkurtcu). Was ist unsere Ideologie? Der Türkismus des Grauen Wolfs. Was ist das Credo der Bozkurtcu? Sie glauben an die

⁴ Unter Anmerkung 16 steht: Aslan und Bozay: *Graue Wölfe*; S. 59.

⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Graue_W%C3%B6lfe

⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Graue_W%C3%B6lfe#Schwur_der_Idealisten

⁷ Vgl. „Muslim-Bruderschaften“ (Artikel 503, S. 4)

⁸ Siehe Artikel 734 (S. 2-4)

Überlegenheit der türkischen Rasse und der türkischen Nation. Was ist die Quelle dieser Überlegenheit? Das türkische Blut.» Die Wurzeln der Bewegung gehen zurück auf den Zerfall des Ottomanischen Imperiums und die Aufteilung der Türken auf mehrere Staaten. Weiter wird in der Zeitschrift auch auf den pantürkischen Kampf eingegangen: «Sind die Bozkurtcu Pantürken? Ja!

Graue Wölfe töten Deutsche

AgainstFascismTV 160 Videos Abonnieren



Grau Wölfe & Hass gegen Deutsche RTL Spiegel TV Reportage

KurdishGADDAR47 5 Videos Abonnieren



(Videos über die „Grauen Wölfe“⁹)

Es ist das heilige Ziel der Bozkurt-Türken, dafür zu sorgen, dass der türkische Staat zu einer Nation mit 65 Millionen Bürgern heranwächst. Welche Begründung haben wir dafür? Schon vor langer Zeit haben die Bozkurtcu ihre Prinzipien zu diesem Thema erklärt: Wenn man kein Recht bekommt, dann nimmt man es sich selbst.» Um ihre Ziele zu erreichen, wurden die Grauen Wölfe speziell in der Anwendung von Gewalt ausgebildet: «Krieg? Ja, Krieg, wenn es erforderlich ist. Krieg ist ein großes und heiliges Prinzip der Natur. Wir sind die Söhne von Kriegern¹⁰. Die Bozkurtcu sind davon überzeugt, dass Krieg, Militarismus und Heldentum das höchstmögliche Ansehen und Lob erhalten sollten.»

Diese nationale faschistische Bewegung wurde von der CIA instrumentalisiert und unterstützt, um in der Türkei ihre eigene Geheimarmee zu verstärken. Nach der Entdeckung der geheimen Stay-behind-Armeen der NATO in ganz Westeuropa wurde 1990 in der Türkei enthüllt, dass der CIA-Verbindungsoffizier Türks bei den Grauen Wölfen sehr intensiv rekrutiert hatte, um die geheime Stay-behind-Armee, die in der Türkei Konter-Guerilla genannt wurde, mit Personal zu versorgen. Doch wegen der breiten Unterstützung, deren die Grauen Wölfe sich erfreuten, und wegen ihrer bekannten Brutalität hatten sogar noch im Jahr 1990 nur wenige Menschen in und außerhalb der Türkei den Mut, dieses Thema freimütig anzusprechen. Unter denen, die es wagten, war General Talat Turhan. 1960 war Turhan zusammen mit anderen Offizieren am Staatsstreich beteiligt, vier Jahre später wurde er im Range eines Generals aus der türkischen Armee entlassen. Nach dem Putsch von 1971 versuchten die Militärs ihn zu beseitigen, und die Konter-Guerilla folterte ihn, da er weiter über die dunkelsten Geheimnisse des türkischen Sicherheitssystems sprach. Schon damals erklärte er: «Dies ist die geheime Truppe der NATO-Länder», doch im Kalten Krieg wollte dies niemand hören.

Turhan überlebte die Folterungen durch die Konter-Guerilla-Geheimarmee und widmete sein Leben den Nachforschungen über diese mysteriöse Konter-Guerilla und die verdeckten

⁹ <http://www.youtube.com/watch?v=RxHZjnI-xY0>

http://www.youtube.com/watch?v=u6_qqUPAMYk

¹⁰ Im Dritten Weltkrieg (ca. Sommer 2014-2015) werden auch die „Grauen Wölfe“ losgelassen. Zum Dritten Weltkrieg (Zivilisationsuntergang): siehe u.a. Artikel 462 (S. 3-6), 505 (S. 3-8), 520 (S. 2), 521 (S. 6), 528 (S. 3/4), 529.

Aktionen in der Türkei und veröffentlichte drei Bücher zu diesem Thema.¹¹ «Als 1990 entdeckt wurde, dass Italien eine <Gladio> genannte Untergrundorganisation hatte, die von der NATO organisiert und von der CIA kontrolliert und finanziert wurde und die mit Terrorakten im eigenen Land in Verbindung gebracht wurde», erinnerte sich Turhan, «traten türkische und ausländische Journalisten an mich heran und veröffentlichten meine Erklärungen, da sie wussten, dass ich in diesem Bereich 17 Jahre lang geforscht habe.»¹² Turhan beharrte darauf, dass in Anbetracht einer Reihe nicht geklärter Attentate in der Türkei eine umfassende Untersuchung der Konter-Guerilla und ihrer Verbindungen zur CIA durch den türkischen Geheimdienst und das Verteidigungsministerium äußerst dringlich sei. Doch nach drei Staatsstreichen durch die Militärs war es für die Türken bereits selbstverständlich, dass bewaffnete militärische und paramilitärische Truppen wie auch der Geheimdienst in ihrer Gesellschaft eine große Rolle spielen.

Deshalb wurde auch noch nie eine derartige Untersuchung durchgeführt. «In der Türkei werden die mit Gladio vergleichbaren Spezialeinheiten von der Öffentlichkeit Konter-Guerilla genannt», erklärte Turhan und drängte auf eine Untersuchung durch die Europäische Union. Er beklagte sich, dass «trotz all meiner Bemühungen und der Initiativen politischer Parteien, demokratischer Massenorganisationen und der Medien, die Konter-Guerilla bisher immer noch nicht untersucht wurde».¹³

Dass die Grauen Wölfe Mitglieder der Konter-Guerilla waren, musste Turhan in den berüchtigten Folterkammern der Villa Ziverbey im Istanbuler Distrikt Erenköy am eigenen Leib feststellen. Schon seit den 50er-Jahren wurde die Villa für «Verhöre» von Menschen aus ehemals sozialistischen Ländern, insbesondere aus Jugoslawien und Bulgarien, benutzt. Dabei erhielt die antikommunistische Konter-Guerilla ihre erste Ausbildung in Foltertechniken.

Auch in den folgenden Jahren wurden die dunklen Zimmer der Villa sehr ausgiebig genutzt, als die Konter-Guerilla Hunderte von Menschen ermordete oder ihnen dauerhafte Körperschäden zufügte. «In der Foltervilla in Erenköy in Istanbul verband mir das Folterteam des zurückgetretenen Offiziers Eyüp Ozalkus, Chef des Vernehmungsteams, zum Kampf gegen den Kommunismus die Augen und fesselte mich an Händen und Füßen», erinnerte sich Turhan. «Dann sagte man mir, ich sei nunmehr in den Händen einer Einheit der Konter-Guerilla, die unter dem Oberkommando der Armee, jedoch außerhalb des Gesetzes und der Verfassung handelt. Sie sagten mir, dass sie mich als ihren Kriegsgefangenen betrachteten und ich zum Tode verurteilt sei.»¹⁴ Die Beschreibung seiner traumatischen Erfahrungen war für Turhan die wichtigste Therapie zur Verarbeitung dessen, was er durchleben musste: «In dieser Villa war ich einen Monat lang an Händen und Füßen gefesselt und an ein Bett gekettet. Ich wurde in einer Art und Weise gefoltert, die sich ein normaler Mensch nur sehr schwer vorstellen kann», berichtete er. «Unter diesen Umständen

¹¹ Unter Anmerkung 19 steht: Alle drei Bücher sind in türkischer Sprache verfasst, und bisher wurde keine Übersetzung gefunden. (1) Turhan, Talat: *Doruk Operasyonu*. Verlag: Cagloglu, Istanbul, 1989. In diesem Buch behandelt Turhan auf 170 S. den türkischen Geheimdienst MIT. (2) Turhan, Talat: *Ozel Suvas, Teror ve Kontrgerilla*. Verlag: Kadkoy, Istanbul, 1992. In diesem Buch behandelt Turhan insbesondere die Konter-Guerilla, das Special Warfare Department (Ozel Harp Dairesi), die CIA, den MIT und Terrorismus. (3) Turhan, Talat: *Kontrgerilla cumhyriyeti: acklamalar, belgeler, gercecler*. Verlag: Tumzamanlaryaynclik, Istanbul, 1993. In diesem Buch behandelt Turhan wiederum die Konter-Guerilla. Ein weiteres wertvolles Buch in türkischer Sprache über die Konter-Guerilla wurde vom Journalisten Semih Hicylmaz verfasst: *Susurluk ve Kontrgerilla gereegi*, veröffentlicht bei Evrcnscil Basim Yayin, Istanbul 1997.

¹² Unter Anmerkung 20 steht: Ein deutsches Essay von Takt Turhan mit dem Titel *Die Konterguerilla-Republik* ist enthalten in Aslan und Bozay: *Graue Wölfe*, S. 101-111.

¹³ Unter Anmerkung 21 steht: Aslan und Bozay: *Graue Wölfe*, S. 106.

¹⁴ Unter Anmerkung 22 steht: Zitiert in Cclik: *Türkische Konterguerilla*, S. 151.

wurde ich zum ersten Mal mit dem Namen Konter-Guerilla vertraut gemacht», worauf er dann auch die direkte Beteiligung der Grauen Wölfe erfuhr: «Die Folterknechte, die sich selbst Konter-Guerilla nannten, bestanden hauptsächlich aus Männern des türkischen Geheimdienstes MIT und der Grauen Wölfe. Obwohl diese Fakten auf der Tagesordnung des Parlaments standen, wurden sie bis heute [1997] nicht geklärt.»¹⁵

Angeregt durch die pantürkische Bewegung und die Vorstellung einer rassistischen Überlegenheit der Türken dienten viele Angehörige des türkischen militärischen Geheimdienstes MIT (Milli Istihbaarat Teskilate = Nationaler Geheimdienst) in der Konter-Guerilla und konnten von ihren Kollegen von den Grauen Wölfen kaum unterschieden werden. Die Recherchen zur Stay-behind in der Türkei ergaben, dass sowohl der MIT als auch die Einheiten der Konter-Guerilla institutionell vereint waren, weil beide von der berüchtigten und heimlich durch die CIA gesponserten Abteilung für spezielle Kriegsführung in Ankara kommandiert wurden. Zu den speziellen Methoden der Kriegsführung, die von der Abteilung für spezielle Kriegsführung gelehrt und vom MIT und der Konter-Guerilla ausgeführt wurden, zählten «Attentate, Bombardements, bewaffnete Raubüberfälle, Folter, Überfälle, Entführungen, Bedrohungen, Provokationen, militärische Ausbildung, Geiselnahme, Brandstiftung, Sabotage, Propaganda, Desinformation, Gewalt und Erpressung».¹⁶

Noch zwei Videos¹⁷ zum Thema Drogenkriminalität¹⁸ [Artikel 762, S. 1/2]:

TERROR: Heroin, Waffen, Immobilien - Die schmutzigen Geschäfte der PKK in Deutschland



Berlin Kreuzberg - Kottbusser Tor - Berlins Kriminalitätsschwerpunkt



¹⁵ Unter Anmerkung 23 steht: Essay von Talat Turhan: *Die Konterguerilla-Republik*. In: Aslan und Bozay: *Graue Wölfe*, S. 102 und 103.

¹⁶ Unter Anmerkung 24 steht: Celik: *Turkey's Killing Machine*. Celik zitiert aus der *Directive ST31/15 for Operations against Irregular Forces*.

¹⁷ <http://www.youtube.com/watch?v=0OAX3NpivjQ>
<http://www.youtube.com/watch?v=PESwszDV6Zw>

¹⁸ Über die Großdealer siehe: Cathy O'Brien und Marc Phillips *Die TranceFormation Amerikas*. Mosquito, 2005